

ches das Wohnhaus und die Wirthschaftsgebäude nebst den meisten Habseligkeiten des Besitzers, der den dadurch erlittenen Schaden über 3000 Thlr. schätzt, verzehrte. Man vermuthet, daß das Feuer boshaft angelegt gewesen.

Der 11. d. war ein Tag des Feuerunglücks! Auch in Bernstadt brach bey dem Bürger und Tuchmacher Carl Traug. Pilz auf der Viehweide ein Feuer aus, welches dessen Haus nebst dem des Tagarbeiters Carl Gottlieb Lode verzehrte. Die Entstehungsursache desselben ist unbekannt.

In Dresden hat sich am 21. d. früh die Frau eines hiesigen Friseurs Hillmann aus ihrem Quartiere bey der Frauenkirche 4 Treppen hoch, vermuthlich aus Melancholie, zum Fenster herabgestürzt, und ist natürlich gleich tod gewesen.

Der Inhalt der, in der Nacht vom 14. zum 15. d. zwischen Görlitz und Waldau vom Postwagen verlorren H. F. et C. signirten Kiste, hat in sächsischen Gebirgs-Spizen und in seidenen Bändern von verschiedenen Farben bestanden. Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, und, unter Bestimmung einer Prämie von Zwanzig Thalern, Jedermann dringendst ersucht, sobald verdächtige Spizen oder seidene Bänder zum Verkauf angeboten werden sollten, dem Ober-Postamte allhier, oder dem Postamte Görlitz, Anzeige davon zu thun.

Eurfürstl. Sächs. Ober-Postamt.

Daß das in der Subhastation befangene Johann Gotthelf Thomassche, auf 90 Thlr. gerichtlich gewürderte, und zeithero mit 100 Thlr. licitirte Haus zu Calenberg, mit Einschlusse des darauf haftenden Ausgedünges und sonstiger Beschwerden und Abgaben, welche jährlich in 1 Groschen herrschaftlichem Schutzgelde, in einem Beytrage von 8 Pfennigen zu jeder Steuer, und in den gewöhnlichen Gemeinde-Prästationen bestehen, auf den 16. July d. J. für das zu erlangende höchste Gebot hieselbst gerichtlich adjudiciret und zugeschlagen werden solle, wird hierdurch bekannt gemacht. Budissin aufm Decanate, den 26. Juny 1806.

Domstifts - Canzley daselbst.

Daß auf den 10. July d. J. einige Kramwaaren-Reste, nebst dergleichen Geräthschaften, einigen Kleidungsstücken und andern Effekten, in dem Bellinischen Hause im Predigergäßchen hieselbst, Nachmittags um 2 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung in conventionsmäßigen Münzsorten, an die Meistbietenden veräußert werden sollen, und das Verzeichniß davon auf hiesiger Canzley zu haben sey, wird hierdurch bekannt gemacht. Budissin aufm Decanate, den 25. Juny 1806.

Domstifts - Canzley daselbst.

Von E. E. Hochw. Rathe der Stadt Löbau, ist auf Ansuchen Frau Johannen Christianen Eleonoren Buchdrucker Schlenckerin, zur freiwilligen Subhastation ihrer allhier besitzenden Buchdruckerey, an zwey neuen, in ziemlich gutem Stande befindlichen Pressen, nebst verschiedenen Schriften und sonstigem Zubehör, der 29. July d. J. terminlich anberaumet worden; Kauflustige können sich daher gesetzten Tages in Termino bey wohlgedachtem Rathe hieselbst anmelden, ihr Gebot darauf eröffnen, und der Meistbietende, gegen in conventionsmäßigem Gelde zu leistende baare Bezahlung, der Zuschlagung sothaner Buchdruckerey mit Zubehör, sich gewärtigen. Sign. Löbau, den 17. Juny 1806.

Der Rath allda.

Auf künftigen 14. July d. J. Nachmittags um 1 Uhr werden in dem Seydauer Gerichte unterm Schlosse 36 Scheffel Landvoigteyl. im besten Stande befindliches Feld, mit und ohne der heurigen

In Nieder-Neukirch ist am 15. d. des Einwohners Joh. Gtlob. Lehmanns jüngstes Töchterlein von 1 $\frac{3}{4}$ Jahren im Dorffließe ertrunken.

In Ebersbach bey Görlitz ist am 16. d. des Bauers Elias Martins 2 $\frac{1}{2}$ jähriger Knabe in einem Wassertroge ertrunken. Beide waren nicht wieder zu beleben.

Budissinischer Getreide - Preis

am 21. Juny a. c.

1 Schfl. Korn	6 Thl. — gl.	auch	5 Thl. — gl.
— Weizen	8 „ — „	—	7 „ 12 „
— Gerste	5 „ 8 „	—	5 „ — „
— Hafer	3 „ 12 „	—	3 „ 4 „
— Erbsen	7 „ — „	—	— „ — „
— Hirse	15 „ 12 „	—	15 „ — „
— Gröhe	6 „ 18 „	—	6 „ 12 „